

Editorial

Das vorliegende Heft der Leipziger Sportwissenschaftlichen Beiträge bildet wieder ein breites Spektrum der unterschiedlichen Teildisziplinen der Sportwissenschaft ab. Mit etwa 28000 Studierenden ist das Studium der Sportwissenschaft ein aufstrebendes Studienfach. Insofern ist es von großem Interesse, wie der Berufseinstieg in der Arbeitswelt funktioniert. Die Arbeitsgruppe von Eike Emrich stellt mit dieser Thematik Auswertungen von Absolventen des Saarbrücker Diplomstudienganges vor. Das präventive Sporttreiben steht im Mittelpunkt der Leipziger Arbeitsgruppe aus dem Institut von Dorothee Alfermann. Der Fakt einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft steigert das Interesse an Sportangeboten der Altersklasse 50plus. Eine neue Untersuchungsmethode wird im Beitrag der Arbeitsgruppe von Christina Müller publiziert. Seit mehreren Jahren werden verstärkt Verfahren zur Objektivierung zentralnervaler Prozesse im Sport eingesetzt. Am Beispiel der bewegten Schule informieren die Autoren über neue untersuchungsmethodische Möglichkeiten. Die Mehrfachwirkung neuer Trainingsübungen untersuchten Kurt Jenssen und Martin Hillebrecht. In ihrem Beitrag geht es um die Wirkung von statischen Dehnungen auf die Kraftausdauerleistung. Innovative Ideen mit Webstream werden in diesem Heft am Beispiel des Finswimming angeboten. Eine sogenannte Randsportart zeigt sich im modernen Multimedia-Gewand. Essam Eldin Shaban, ehemaliger Promovend der Leipziger Sportwissenschaftlichen Fakultät, hat einen Messplatz für Speerwerfen entwickelt. Er vergleicht die Ergebnisse des Messplatzes mit den Wurfwerten bei der Wettkampfübung.

Abgeschlossen wird das Heft mit den Beiträgen des dies academicus. Anlässlich 600 Jahre Universität Leipzig beteiligten sich auch Studierende von der Karls-Universität aus Prag an diesem wissenschaftlichen Wettstreit. Unsere Zeitschrift ist somit auch eine wichtige Plattform für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Neben zwei Rezensionen ist es ein besonderes Anliegen des Hefts, Herrn Professor Kurt Tittel, Ehrendoktor der Leipziger Sportwissenschaftlichen Fakultät, zum 90. Geburtstag am 19. Juli 2010 zu gratulieren.

Die Redaktion